

---

## »Für mich bitte nur einen Salat«

13.05.2019, 08:20 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Kadera-Verlag*

Presseagentur: *Kadera-Verlag*

---



Lioba ist Vegetarierin, ihr Mann ein Schlachter. Was hält die Liebe aus? - Nikola Anne Mehlhorn hat den Konflikt literarisch-amour

Der Mann, der seine liebste Kollegin ins Steakhaus eingeladen hat, sei gewarnt. Die lustige Blonde mit bescheidenem Grünzeug-Hunger hat eventuell »vegetarische Gene«. Zwei Welten prallen aufeinander.

-----

Wir wissen: »Die Liebe geht durch den Magen.« Doch wer sich mittags auf würziges Gulasch freut und dann Brokkoli mit Tofu vorgesetzt bekommt, verliert die gute Laune. Wer kühn behauptet »Fleisch ist mein Gemüse«, erobert nicht die Herzen der Vegetarier. Irgendwann hat die Toleranz ihr Ende - ebenso die Liebe. Da haben wir den Salat ...

Nikola Anne Mehlhorn hat diese Thematik in einer literarisch-ironischen Moritat verarbeitet. »Einmachengel«, heißt die Novelle, deren Untertitel die Neugier erweitert: Die vegane Fleischslust der jungen Frau von Metzger Kolb. Zur Einstimmung ist eine Pressemeldung vorangestellt: »Familiendrama in der Elbmarsch«. Dort nämlich hat der traditionsbewusste Schlachtermeister Jan Kolb seine Ehefrau Lioba als Verkäuferin hinter der Fleischtheke. Ihr dreht sich der Magen um, wenn sie die Kundschaft mit »Kadavern« und verwursteten toten Tieren bedient. Mit Orangenduft versucht sie den Blutgeruch aus dem Laden zu bekommen, doch so riecht auch ihr Mann, vor dessen Messern sie ein Lamm retten will - vergeblich. Als Tierschützer Klaas den Laden betritt und Aktivisten der »pets«-Organisation die Schlachtereie angreifen, kommt es zum amourösen Drama - das ist der Hintergrund der schlichten Pressemeldung und der im Buch tiefgreifend erzählten Geschichte. In wechselnden Perspektiven, mal mitfühlend, mal amüsant, immer mit knappen Worten anschaulich geschildert.

In ihrer Kindheit zog die Autorin mit ihren musizierenden Eltern durch die Welt, studierte später Musik und Kulturmanagement, arbeitete als Hornistin unter anderen mit Yehudi Menuhin, Justus Frantz, José Carreras zusammen - um schließlich die Literatur als weitere Neigung zu entdecken. Nikola Anne Mehlhorn veröffentlicht seit 1995 Prosa,

üppig gewürdigt mit Stipendien in Berlin und New York sowie mit zahlreichen Auszeichnungen. »Zu Hause« fühlt sie sich nördlich der Elbe, wo ihr 2015 der Kulturpreis des Kreises Pinneberg verliehen wurde. Das ist auch in ihrem neuesten Buch »EinmachEngel« zu spüren - obwohl: Es waren bayrische Literatur-Juroren, die schon das Manuskript in die Nominierungsriege wählten.

Nikola Anne Mehlhorn  
EinmachEngel  
Hardcover, 136 Seiten  
Kadera-Verlag, 15,00 Euro  
Leseprobe (<https://b2l.bz/rYgsZF>)

-----  
Pressekontakt:

Kadera-Verlag  
Herr Günther Döscher  
Schafgarbenweg 37  
22844 Norderstedt

fon ..: 040-30983355  
web ..: <http://www.kadera.de>  
email : [verlag@kadera.de](mailto:verlag@kadera.de)

## Portrait

Sie können diese Pressemitteilung - auch in geänderter oder gekürzter Form - mit Quelllink auf unsere Homepage auf Ihrer Webseite kostenlos verwenden.

---

News-ID: 1048398 • Views: 212 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1048398/Fuer-mich-bitte-nur-einen-Salat.html>